

## Zusatzspielordnung Jugend(ZSpOJ) des Ostdeutschen Hockey-Verbandes (OHV)

### **ANTRAG 1:**

Der § 2 und der § 6 der ZSpOJ werden wie folgt geändert:

### **§ 2 Zuständigkeiten**

- (1) – (4) *wie bisher*
- (5) Die Ostdeutschen Meisterschaften der wJA und der mJA werden in Form einer Regionalliga ausgetragen. Startberechtigt sind alle Vereine aus dem Bereich des OHV. Je Verein können mehrere Mannschaften gemeldet werden. Der Jugendwart entscheidet nach Rücksprache mit den Teilnehmern ob eine Endrunde gespielt wird. Teilnehmer an den Nord-Ost-Deutschen-Meisterschaften sind die besten drei ersten Mannschaften (Ordnungszahl 1).
- (6) In den übrigen Altersklassen werden die Ostdeutschen Meisterschaften in Turnierform ausgetragen. Weiteres ist in Abschnitt B geregelt.
- (7) – (9) *die bisherigen Absätze (5) – (7)*

### **§ 6 Zusammensetzung**

- (1) *wie bisher*
- (2) *dieser Absatz entfällt:*  
Findet in einer Altersklasse ein Spielbetrieb in nur einem Landesverband oder nur ein gemeinsamer Spielbetrieb mehrere Landesverbände statt, kann auf eine Endrunde verzichtet werden. Der Jugendwart OHV legt dies vor Saisonbeginn fest. Ostdeutscher Meister ist dann der Sieger dieser Spielrunde (Regionalliga). Teilnehmer an den Nord-Ost-Deutschen-Meisterschaften sind dann die besten drei ersten Mannschaften (Ordnungszahl 1).
- (2) –(4) *die bisherigen Absätze (3) – (5)*

### **Begründung:**

Aufgrund der geringen Anzahl von Mannschaften im wJA- und mJA-Bereich, die für Meisterschaftswettbewerbe gemeldet werden, macht eine Ostdeutsche Meisterschaft in Turnierform wenig Sinn. Hier treffen dann Teams aufeinander, die in der Saison bereits mehrfach gegeneinander angetreten sind oder während der Saison überhaupt keinen regelmässigen Spielverkehr hatten.

Darüberhinaus sind für diese wenig attraktiven Turniere nur schwer Ausrichter zu finden. Die in der Vergangenheit beschlossenen und mehrfach modifizierten Regelungen haben alle nicht zum Erfolg geführt, da sie in der Praxis nicht umgesetzt werden konnten.

Die nun erneut vorgeschlagene Regionalliga sichert einen angemessenen Spielverkehr und ermöglicht es, stärker als bisher auf die Wünsche der Teilnehmer einzugehen.